

und Kampucheas, die unerklärten Kriegen ausgesetzt sind und heldenhaft gegen imperialistische Einmischung kämpfen. Unsere Partei verurteilt die Diktatur Pinochets sowie die Apartheid in Südafrika und solidarisiert sich mit den kämpfenden Völkern El Salvadors und Palästinas.

Die amerikanische Aggression gegen Libyen war ein beispielloser Akt der Piraterie. Das Ziel dieses äußerst gefährlichen Manövers besteht darin, die Spannungen in der Welt anzuheizen und die souveränen Rechte des libyschen Volkes mit Füßen zu treten. Mit Zorn verurteilen wir diesen abscheulichen Gewaltakt.

Liebe Genossen! Bereits sieben Jahre sind seit der Revolution vom Februar 1979 in unserem Land vergangen. Die Hoffnungen unseres Volkes, das sich gegen Diktatur und Imperialismus, für Freiheit und soziale Gerechtigkeit erhob, haben sich nicht erfüllt. Da sich die Politik der Machthaber der Islamischen Republik Iran nach rechts entwickelte, hat sich ein Regime der Repressalien und des Terrors gegen linke und demokratische Kräfte etabliert. Tausende Mitglieder und führende Genossen unserer Partei wurden ins Gefängnis geworfen. Viele werden gefoltert, und nicht wenige enden sogar auf dem Schafott. Das gleiche Schicksal teilen andere progressive und demokratische Kräfte, wie beispielsweise Angehörige der Organisation der Volksfedajin (Mehrheit).

Schon das sechste Jahr tobt der sinnlose Krieg zwischen Irak und Iran. Dieser blutige und zerstörerische Krieg spielt ausschließlich imperialistischen Kräften in die Hände. Er brachte unserem Volk Hunderttausende von Toten und Verwundeten. Den bisherigen materiellen Schaden schätzen wir auf rund 300 Milliarden US-Dollar. Unsere Partei tritt für eine sofortige Feuereinstellung und für die schnellstmögliche Aufnahme von Verhandlungen ein, um alle strittigen Fragen zwischen beiden Staaten mit friedlichen Mitteln zu lösen.

Liebe Genossen! Trotz aller Verluste und Schwierigkeiten kann ich euch versichern, daß die Tudeh-Partei, die Partei der iranischen Arbeiterklasse, lebt und kämpft. Wir sind davon überzeugt, daß eine geeinte Volksfront die Kraft wäre, die die iranische Revolution retten könnte.

Liebe Genossen! Von ganzem Herzen wünschen wir allen Kommunisten, dem ganzen Volk der DDR viel Erfolg bei der Verwirklichung der vom XI. Parteitag der SED formulierten Aufgaben, die auf die Sicherung des Friedens und die weitere ökonomische und soziale Entwicklung gerichtet sind.

Es lebe die Freundschaft zwischen den Völkern Irans und der DDR!

Möge sich die brüderliche Solidarität zwischen der Tudeh-Partei und der SED festigen! (Anhaltender, starker Beifall.)